

September – November 2023

Gemeindebrief

für die evangelischen Kirchengemeinden
Harburg und Schaffhausen



Bild: Kellermann



Grafik: Willi Dickler



Grafik: Hubert Siegmund

Liebe Gemeinde,

Man könnte meinen, die Jünger von Jesus hätten gewusst, wie Nachfolger Jesu leben sollen. Schließlich waren sie ja die ganze Zeit mit Jesus zusammen. Jesus hat immer und immer wieder Hierarchien aufgebrochen und ist zu denen gegangen, die keine Rechte hatten. Doch die Jünger stritten trotzdem um den besten Platz im Himmel. Wer ist der Größte im Himmelreich? (Mt 18,1). Jesus antwortet ihnen, indem er ein Kind vor sie hinstellt. „Wenn ihr nicht werdet wie die Kinder, werdet ihr nicht ins Himmelreich kommen.“

Von den Kindern sollen wir lernen. Aber was genau ist das, was wir lernen sollen? Auch Kinder sind ja keine Engel, sie streiten, können unfair sein und manchmal ganz schön egoistisch.

Vielleicht können wir von Kindern lernen, dass wir andere brauchen. Dass wir Gott brauchen, so wie ein Kind seine Eltern braucht. In unserer Gesellschaft, in der wir so viele Probleme und Aufgaben mit Hilfe von Technik, Geld oder Medizin lösen können, vergessen wir schnell, dass wir unser Leben letztlich nicht von uns selber haben, dass wir angewiesen sind und bleiben.

Als ich beim Taferinnerungsgottesdienst Menschen gesegnet habe, Kinder und Erwachsene, habe ich in viele dankbare Augen geschaut. Die Kinder waren genauso ergriffen wie die Erwachsenen. Schmeckt und seht, wie freundlich unser Gott ist, sage ich, wenn ich zum Abendmahl einlade. Schmecken und sehen, das können Kinder mindestens genauso gut wie Erwachsene. Und staunen können sie sogar noch besser. Vielleicht ist das auch etwas, was wir von Kindern lernen können.



Foto: Kellermann



Tauferinnerung am 16. Juli

Viele folgten der Einladung zum Tauferinnerungsgottesdienst, einige nahmen die Einladung zum Anlass, nach ihrem Taufdatum zu forschen – Jung und Alt waren da, und wir feierten einen bunten, vielfältigen Gottesdienst in einer gut gefüllten Kirche.

Beim Lied „*Einfach spitze, dass du da bist*“ kamen die Kinder nach vorne und machten die Bewegungen mit. Die Konfirmanden erläuterten anhand von Wassertropfen die Bedeutung der Taufe. Rosa Wersinger erzählte, welche Rolle das Lied „*Ich bin getauft auf deinen Namen*“ früher bei den Konfirmationen gespielt hat, und mit „*Nun danket alle Gott*“ fand der Gottesdienst einen feierlichen Abschluss.

In einer von Orgel, Flöte und Gitarrengruppe musikalisch begleiteten Zeit wurden die Gottesdienstbesucher an verschiedenen Stationen aktiv: Sie hängten Blätter mit ihren Namen und ihrem Taufdatum an unser neues Taufbäumchen (Danke an Michael Förg für den Bau dieses Bäumchens!), zogen ein Los mit einem Bibelvers zum Mitnehmen und schrieben persönliche Gebete, die an einer Pinnwand aufgehängt wurden. Der Altar erstrahlte im Glanz der vielen mitgebrachten Taufkerzen und an der Segensstation am Taufstein wartete eine lange Schlange Menschen darauf, persönlich gesegnet zu werden. Wer nicht aufstehen wollte oder konnte, zu dem wurden die verschiedenen Möglichkeiten an den Platz gebracht.

Einen lebendigen und abwechslungsreichen Gottesdienst haben wir gefeiert. Danke an alle, die durch ihr Engagement den Gottesdienst ermöglicht haben.

Wir sind getauft! Ein Grund zum Feiern!



100 Jahre Posaunenchorbezirk Donau Ries

Die Posaunenchorarbeit im Ries begann im Zusammenhang mit einer Bewegung junger Männer, die ein bewusst christliches Leben zu führen wollten. Der erste Chor wurde 1889 in Wörnitzostheim gegründet, viele weitere kamen dazu.

Beim ersten Rieser Posaumentag wurde in Löpsingen 1923 der Verband Rieser Posaunenchöre gegründet. Bis zum Jahr 1938 stärkten Posaumentage die Zusammengehörigkeit. Das Musizieren in einem gemeinsamen, großen Chor ist für die Bläser immer ein besonderes Erlebnis. Nach dem 2. Weltkrieg hatten 1948 wieder alle Posaunenchöre die Arbeit aufgenommen, zahlreiche Neugründungen folgten. Bezirkschorleiter KMD Klaus Meinzolt prägte die Zeit von 1955 bis zu seinem Ruhestand 1993. 1994 wurde Erwin Bönning beauftragt, einen Sonderchor zu organisieren; daraus entstand der kleine Bezirkschor. Das 100-jährige Jubiläum des Bezirks wurde am 18. Juni auf der Harburg gefeiert, die neue Bezirkschorleiterin Julia Gehring bestand diese erste Herausforderung mit Bravour. Die Burg als Symbol des Rieses war der richtige Rahmen des Festes, Dekan Frank Wagner hielt die Festpredigt. Neben Landrat Stefan Rössle und Bürgermeister Christoph Schmidt grüßte auch Landesobmann Pfarrer Philipp Beyhl die Festgemeinde und die Bezirksbläser. Burgverwaltung und Stadt Harburg leisteten zusammen mit den Helfern bei der Veranstaltung wichtige Hilfestellung.

MACH MIT!

Wir freuen uns, wenn neue Mitglieder zu unseren Posaunenchören dazustoßen, auch eine Ausbildung neuer Bläser kann organisiert werden. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei unseren Posaunenchorleitern

- Georg Luff (Harburg)
- Matthias Gnugesser (Schaffhausen)

Foto: Peter Tippel



Donau-Ries-Dekanate auf dem Kirchentag in Nürnberg

Beim Deutschen Evangelischen Kirchentag in Nürnberg präsentierten sich die drei Donau-Ries-Dekanate unter dem Motto „Donau-Ries evangelisch“ beim Abend der Begegnung.

Nach dem Eröffnungsgottesdienst mit Landesbischof Bedford-Strom am 7. Juni auf dem überfüllten Hauptmarkt startete in den Gassen der Altstadt der Abend der Begegnung. Alle Regionen in Bayern konnten dabei ihre kirchliche Arbeit und ihre regionalen Besonderheiten präsentieren. Ein Team von 20 Personen unter Federführung von Dekan Wagner hatte im Vorfeld geplant und vorbereitet. Somit konnte am Stand eine Palette von Rieser Spezialitäten angeboten werden. In original Rieser Tracht verkauften die Mitarbeiter/innen Rieser Kühle, Bauertorte, Messwürste und Kartoffeln mit Kräuterquark. Die Schlangen am Stand rissen nicht ab.

Alle Rieser Spezialitäten fanden in der Frankenmetropole reißenden Absatz. Die Beteiligten freuten sich über die gelungene Aktion und über die tolle Atmosphäre an diesem Abend in der Altstadt. Mit einem Segen zur Nacht endete die Veranstaltung.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die Kühle, Bauertorten oder Kartoffeln für die Veranstaltung gespendet haben. Vergelts Gott! Und natürlich auch ein Dankeschön an alle Mitarbeitenden aus den drei Ries-Dekanaten, ohne die diese Aktion nicht möglich geworden wäre.



Fotos: Frank Wagner



Neues aus Schaffhausen/ Rohrbach und Thurneck

„Unser **Friedhof** ist schön – aber wir wollen nicht, dass unsere Kinder eine aufwändige Grabpflege leisten müssen, wir gehen lieber auf den Waldfriedhof.“ So hört man immer wieder. Der Kirchenvorstand plant deshalb, in Zukunft neue Gestaltungen von Gräbern zuzulassen. Um uns Anregungen zu holen, besichtigten wir gemeinsam die Friedhöfe in Großsorheim und Möttingen. Besonders die Gestaltung des Urnenfeldes in Möttingen, die Möglichkeit von Wiesengräbern oder Urnengräber unter einem Baum haben viele von uns angesprochen.

Bei einer **Gemeindeversammlung am Sonntag, den 5. November**, wird der Kirchenvorstand die neuen Ideen vorstellen. Herr Seiler vom Kirchenvorstand Möttingen wird dabei sein und uns erklären, welche Ideen dort verwirklicht wurden. Außerdem werden wir bei dieser Gelegenheit auch aktuelle Informationen zur Kirchenrenovierung weitergeben.



Das **Kindergottesdienst-Team** in Schaffhausen hat sich neu formiert. Nach über 11 Jahren Leitung des Kindergottesdienstes verabschieden wir Sonja Wiedemann im Familiengottesdienst am Erntedankfest, zusammen mit ihrem Team Alexandra Hermann und Silvia Röthinger. Bei dieser Gelegenheit führen wir auch das neue Team offiziell ein: Franziska Pfeiffer, Lisa Seiler, Monika Seiler und Karin Gnugesser. Danke euch allen für euer Engagement!

Der Kindergottesdienst beginnt nun immer im Gottesdienst in der Kirche, vor der Lesung zünden die Kinder ihre Kerze an der Osterkerze an und gehen dann ins Gemeindehaus, um dort weiter zu feiern.

KRIPPENSPIEL!

In Schaffhausen wird es heuer an Heilig Abend wieder ein Krippenspiel geben. Lisa Seiler wird es mit den Kindern einstudieren. Das erste Treffen ist am **4. November um 16 Uhr im Schulsaal**. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Mitmachen können alle, die Lust haben. Bei Fragen könnt ihr euch an Lisa Seiler wenden unter: 0174/3251683. Oder komm einfach zum ersten Treffen, dort besprechen wir dann alles weitere.



Nachruf Erna Winter



Foto: Birgit Moll

Wir nehmen Abschied von Erna Winter, die offiziell 45 Jahre lang Mesnerin in der Kirche in Schaffhausen war. Tatsächlich hat sie aber schon als Kind ihrer Mutter bei der Mesnerei geholfen, so dass schwer in Jahren zu beziffern ist, wie lange sie für die Kirche tätig war. Als ihre Mutter im Jahr 1966 starb, übernahm Erna die Aufgabe der Mesnerin, die bis dahin ihre Mutter innegehabt hatte.

Für viele verschiedene Pfarrer hat sie die Kirche für ungezählte Gottesdienste, Taufen, Trauungen und Beerdigungen vorbereitet und die Gottesdienste begleitet. Im eigenen Garten baute sie die Blumen für den Altarschmuck an; wenn die Glocken geläutet werden mussten, radelte sie dafür schon mal von der Feldarbeit zur Kirche. Zuverlässig und wie selbstverständlich war sie immer da, unterstützt von ihrem Mann Karl und ihren Kindern Birgit und Erwin.

2011 wurde sie in einem Gottesdienst und mit einem Fest im Gmoidhaus in Rohrbach aus ihrem Dienst verabschiedet. Sie kümmerte sich aber gewissenhaft um die Einarbeitung der neuen Mesnerinnen und war immer ansprechbar, wenn diese eine Frage hatten.

Mit großer Dankbarkeit für ihren langen und zuverlässigen Dienst in unserer Kirchengemeinde nehmen wir Abschied. Wir werden Erna Winter und ihren Mann Karl in guter Erinnerung behalten. Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie, die innerhalb eines halben Jahres beide verloren hat.

Gottesdienste in der Gemeinde

Datum	Harburg	Schaffhausen
-------	---------	--------------

SEPTEMBER

3. September 13. n. Trin	siehe Schaffhausen	8 ⁴⁵ Dunkenberger-Kellermann
10. September 14. n. Trin	10 ⁰⁰ Kellermann	siehe Harburg
17. September 15. n. Trin	8 ⁴⁵ Schüle, Schlosskirche	10 ⁰⁰ Schüle
24. September 16. n. Trin	10 ⁰⁰ Kellermann und M. Martin Gottesdienst zur Inter- kulturellen Woche	20 ⁰⁰ Lichtergottesdienst mit Chor Exultate Kellermann

OKTOBER

1. Oktober Erntedank	8 ⁴⁵ Kellermann mit Posaunenchor 	10 ⁰⁰ Familiengottesdienst mit Posaunenchor,  Kellermann
8. Oktober 18. n. Trin	10 ⁰⁰ Friedrich Martin	8 ⁴⁵ Friedrich Martin
15. Oktober 19. n. Trin	8 ⁴⁵ Schüle	10 ⁰⁰ Schüle
22. Oktober 20. n. Trin	10 ⁰⁰ Kellermann,  mit Kirchenchor	8 ⁴⁵ Kellermann
29. Oktober 21. n. Trin	8 ⁴⁵ Schüle	10 ⁰⁰ Schüle
Di. 31. Oktober Reformationstag	19 ⁰⁰ Zentraler Gottesdienst für das Dekanat Donauwörth in Alerheim	

NOVEMBER

Mi. 1. November Allerheiligen	14 ³⁰ ökumenische Andacht auf dem Friedhof Harburg	
5. November 22. n. Trin	10 ⁰⁰ Kellermann	8 ⁴⁵ Kellermann
12. November Drittletzter im Kirchenjahr	8 ⁴⁵ Kellermann	10 ⁰⁰ Kellermann
19. November Volkstrauertag	10 ¹⁵ Kellermann	8 ⁴⁵ Kellermann
Mi. 22. November Buß- und Betttag	19 ⁰⁰ Kellermann	s. Harburg
26. November Ewigkeitssonntag	10 ⁰⁰ Kellermann  	8 ⁴⁵ Kellermann

Wir feiern besondere Gottesdienste

FAMILIENGOTTESDIENST IN SCHAFFHAUSEN

Das Schaffhausener Kindergottesdienstteam gestaltet zusammen mit Pfarrerin Kellermann am Erntedankfest einen Gottesdienst für Jung und Alt (mit Abendmahl). Der Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr, bei schönem Wetter im Freien (Ort wird noch bekanntgegeben).

ERNTEDANK

Sie können mit Ihrer Ernte dazu beitragen, dass wir in Harburg wieder einen schönen Erntedankaltar gestalten können. Gaben können am Samstag, den 30. September, von 9:00 - 12:00 Uhr in die Kirche gebracht werden. Danke dafür!



Fotos: Kellermann

BIBELABENDE

Pfarrerin Kellermann lädt wieder ein, gemeinsam die Bibel zu lesen, und im Gespräch zu erforschen und zu entdecken, was uns die Geschichten heute sagen können.



Termine: jeweils Donnerstag 19 Uhr im evang. Gemeindehaus Harburg, 2. November, 9. November, 15. November und 22. November

FRAUENBRUNCH

immer am Donnerstag um 9.00 Uhr im Evang. Gemeindehaus Harburg



12. Oktober

9. November

7. Dezember

Bayrischer Brunch

Was die Seele bewegt, bewegt den Körper.

Referentin: Beate Weingardt

Weihnachtsfeier mit der Gitarrengruppe

SENIORENTREFF



26. September

24. Oktober:

28. November

Bienenhonig- Honigbienen mit Karl Kornmann

Elke Schorradt - **Bewegungs- und Gedächtnisspiele**

Abendmahl mit Pfarrerin Kellermann

CHORKONZERT AM 30. SEPTEMBER

Ein Projektchor, bei dem einige Harburgerinnen mitsingen, gibt am **30. September um 19.00 Uhr** in der St. Barbara-Kirche ein Konzert! Herzliche Einladung!

Termine und Veranstaltungen

JUGEND-WOCHENENDE IN SCHOPFLOHE

Die Jugendgruppe fährt vom **13. – 15. Oktober** nach Schopflohe. Thema: Fremd ist der Fremde nur in der Fremde. Anmeldung bis zum 14. September. Eingeladen sind auch Jugendliche aus den Gemeinden des Dekanats Donauwörth. Leitung: R. Kellermann, H. Dunkenberger-Kellermann, Dekanatsjugendreferentin M. Pröger.

THEMENABEND ZUR FRAGE „ABENDMAHL MIT KINDERN“!?

Dienstag, 26. September, 19.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Harburg. Ein Abend mit Pfarrerin Susanne Haebler, Kindergottesdienstbeauftragte der ELKB

GEMEINDEVERSAMMLUNG SCHAFFHAUSEN

5. November 2023, 14.00 Uhr, Gmoidhaus Rohrbach.

KRIPPENSPIELE IN HARBURG UND SCHAFFHAUSEN.

Wenn Du mitmachen willst, melde dich...

für Harburg bei Veronika Stolz: veronika.stolz@googlemail.com

für Schaffhausen bei Lisa Seiler: 0174/3251683

SENIORENTREFF

Die Seniorengruppe war am 25. Juli bei ihrem Ausflug in Schweinspoint. Bei einer Führung durch die Landwirtschaft und die Gärtnerei erfuhren wir viel über den Betrieb. Dort arbeiten auch die Bewohner der dortigen St.-Johannis-Heime mit.



Foto: Wersinger

Wir
suchen
Sie!

MESNER / MESNERIN FÜR HARBURG UND SCHAFFHAUSEN

MINI-/MIDI-/NEBENJOB · M/W/D

Die evangelische Kirchengemeinde Schaffhausen sucht einen Mesner oder eine Mesnerin zur Ergänzung unseres Mesnerteams. Wenn Sie Interesse haben und uns helfen wollen, dass unsere Gottesdienste weiterhin im gewohnten Umfang stattfinden können, wenden Sie sich bitte für nähere Informationen an Pfarrerin Kellermann, Tel: 09080/14 41, Nördlinger Str. 24a, 8655 Harburg.

Für die St. Barbara-Kirche in Harburg haben wir eine Reinigungskraft gefunden! Frau Regina Ziegler wird in Zukunft für die Sauberkeit unserer Kirche sorgen.

Weiterhin sind wir für Harburg auf der Suche nach einem Mesner oder einer Mesnerin oder einem Mesner-Team. Es ist gut denkbar, dass mehrere Personen die Begleitung der Gottesdienste unter sich aufteilen. Vor allem brauchen wir Unterstützung für die Kasualien. Beerdigungen finden in der Regel unter der Woche um 14:00 Uhr oder 14:30 Uhr statt, Trauungen meist am Samstag, Taufen wenn möglich am Sonntag nach dem 10:00 Uhr-Gottesdienst oder, wenn nötig auch einmal am Samstag. Wenn Sie Lust und Zeit haben, die Kirchengemeinde bei Gottesdiensten und/oder Kasualien zu unterstützen, freuen wir uns über einen Anruf im Pfarramt, dort bekommen Sie auch nähere Informationen.

HomepageBETREUER/IN GESUCHT

Amelie Schild hat bisher unsere Homepage betreut. Ein großes DANKESCHÖN dafür! Diesen Dienst möchte sie aus persönlichen Gründen übergeben. Gerne hilft sie auch bei der Einarbeitung. Wenn Sie sich vorstellen können, sich ehrenamtlich um unsere Homepage zu kümmern, wenden Sie sich bitte ans Pfarramt.

ORGELSCHÜLER GESUCHT!

Die Orgel wird die Königin der Instrumente genannt, so vielseitig sind die Möglichkeiten, die sie bietet. Eine ganze Kirche mit dem Orgelklang zu füllen ist etwas ganz wunderbares. Kirchenmusik... Hans-Georg Stapf hat zur Zeit Kapazitäten frei, um neue Orgelschüler zu unterrichten und neue Organisten heranzubilden. Am einfachsten geht es, wenn schon Kenntnisse im Klavierspielen vorhanden sind. Jugendliche und Erwachsene, die Interesse haben, können sich im Pfarramt melden, wir vermitteln dann den Kontakt. Geübt werden kann selbstverständlich an den

Lasst die Kinder zu mir kommen, ihnen gehört das Reich Gottes!

So sagte Jesus zu seinen Jüngern, wir hören die Geschichte bei jeder Taufe. Bereits 1977 hat sich unsere Landessynode deshalb dafür ausgesprochen, die Feier des Abendmahls für die Teilnahme von Kindern zu öffnen. Allerdings hatte der Kirchenvorstand zu beschließen, ob diese Empfehlung umgesetzt wird. Die Folge: Eine uneinheitliche Praxis entstand.

Auf ihrer Herbsttagung 2022 hat sich die Landessynode jetzt für die „uneingeschränkte Zulassung von Kindern zum Abendmahl“ in der Evang.-Luth. Kirche in Bayern ausgesprochen und klargestellt: sie sieht keine biblischen, theologischen oder historischen Gründe, mit denen man den Ausschluss von Kindern rechtfertigen könnte.

In unseren Kirchengemeinden in Harburg und Schaffhausen ist es üblich, dass die Teilnahme am Abendmahl zum ersten Mal bei der Konfirmation gestattet ist. Ich war lange Zeit selber der Meinung, dass man der Konfirmation „etwas wegnimmt“, wenn man das ändert. Nun ist es aber heutzutage so, dass Jugendliche nicht mehr so regelmäßig zur Kirche gehen wie früher, das Abendmahl bei der Konfirmation ihnen fremd und peinlich ist, und die Teilnahme bei der Konfirmation oft das einzige Mal im Leben bleibt, wo sie Abendmahl mitfeiern!

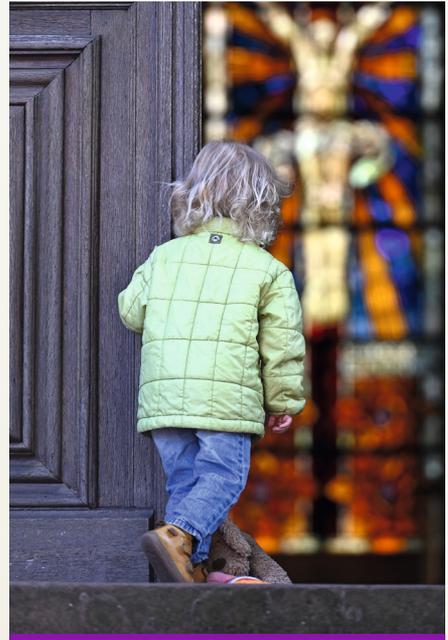


Foto: epd/ Heike Lyding

Erfahrungen aus anderen Gemeinden zeigen, dass Kinder mit großer Konzentration und Ernsthaftigkeit dabei sind, wenn sie Brot und Traubensaft erhalten. Bei ihrer Konfirmation sind sie dann schon vertraut mit dem Ritual. Der immer wieder geäußerte Einwand, dass Kinder nicht am Abendmahl teilnehmen können, weil sie noch nicht verstehen, was hier geschieht, macht Wissen und Verstehen zur Voraussetzung. Doch geht es beim Abendmahl in erster Linie ums Verstehen?

Auch demenzkranke Menschen und Menschen mit geistiger Behinderung sind selbstverständlich zum Abend-



mahl eingeladen. Das Sakrament des Abendmahls spricht uns als ganze Menschen an und nicht allein unseren Verstand: wir dürfen „schmecken und sehen, wie freundlich der Herr ist“. Für dieses ganzheitliche Erleben sind Kinder in besonderer Weise empfänglich, denn Erfahrung und Verstehen sind in der kindlichen Entwicklung aufs engste verbunden. Beim Tauferinnerungsgottesdienst am 16. Juli konnte ich selber erleben, mit welcher Ernsthaftigkeit und Dankbarkeit viele Kinder zur Segnung gekommen sind.

Für Martin Luther war es übrigens selbstverständlich, dass Kinder mitfeiern durften: *„Und wir, sonderlich so das Sakrament nehmen wollen, knien (...), Mann, Weib, jung, alt, Herr, Knecht, Frau, Magd, Eltern, Kinder, wie uns Gott allda zusammenbringet, allesamt rechte, heilige Mitpriester, durch Christus´ Blut geheiligt und durch den*

Heiligen Geist gesalbet und geweiht in der Taufe.“ (Von der Winkelmesse und Pfaffenweihe' 1533, WA 38,247,10-31). Nach dem Synodenbeschluss von 2022 wollen wir uns als Gemeinde auf den Weg machen und überlegen, wann und in welcher Form wir die Abendmahlsfeier für Kinder öffnen. Dazu findet zunächst ein Abend statt, in dem die Kindergottesdienst-Beauftragte der ELKB Pfarrerin Susanne Haeßler zu uns kommen und das Thema mit uns erarbeiten wird. Zu diesem Abend laden wir alle Gemeindemitglieder herzlich ein.

ABENDMAHL MIT KINDERN

**Dienstag, 26. September, 19:00 Uhr
im Evang. Gemeindehaus Harburg.
Ein Abend mit Pfarrerin Susanne
Haeßler, Kindergottesdienstbeauftragte der ELKB**





Foto: Stadt Harburg



Foto: iStock



Foto: Mallorca Tourismus

Konzert des Projektchores Ammersee Harburg Mallorca

Schon zum wiederholten Male hat sich auch in diesem Jahr eine bunt zusammengewürfelte Gruppe Chorsänger/innen zu einem Projektchor formiert mit dem Ziel, auf Mallorca geistliche und weltliche Konzerte zu geben.

Seit Mitte März wird dafür an Samstag Nachmittagen fleißig geprobt. Die Proben finden in der Regel am Ammersee statt.

Dafür reist jedes Mal auch eine Gruppe eifriger Sänger über einhundert Kilometer aus Harburg an. In konzentrierten, aber auch fröhlichen Proben hat der Chor mittlerweile ein umfangreiches Repertoire erarbeitet. Dieses soll an einem Probenwochenende in Harburg, am 29. und 30. September, gefestigt werden.

Zum Abschluss dieser Probenphase kommen die Harburger in den Genuss eines Chor-Konzertes in der St.-Barbara-Kirche.

Das Programm umfasst sowohl geistliche Gesänge aus unterschiedlichen Stilen und Epochen, wie zum Beispiel einen Bachchoral, ein bekanntes Irisches Segenslied und Spirituals. Ebenso erklingen weltliche Stücke wie Moon River, ein Potpourri aus Mary Poppins, Alpen-Pop-Stücke und das Halleluja von Leonard Cohen.

Begleitet werden die Stücke von Norbert Henß am Klavier.

WANN: Samstag, 30. September 2023

UM: 19:00 Uhr

WO: Evangelische Kirche St. Barbara Harburg

EINTRITT: Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns über Spenden.

Ansprechpartner/innen für Gruppen und Chöre

Bitte kontaktieren Sie bei Interesse die jeweiligen Gruppenleiter/innen.

Kindergottesdienst in Harburg

Veronika Stolz (Tel. 0170/9612683)



Kindergottesdienst in Schaffhausen

Monika Seiler (Tel.: 0176/53802140)

Krabbelgruppe

Marina Fackler, Silke Scherb, Julia Winter (0176 317 29 237)

Jugendgruppe

Heinz Dunkenberger-Kellermann (Tel. 0173/5900906)

Kirchenchor

Andrea Eisele (Tel. 09080/2841)

Posaunenchor

Harburg: Georg Luff (Tel. 09080/693)

Schaffhausen: Matthias Gnugesser (Tel. 09084/9033914)

Gitarrengruppe

Beate Wiedemann (Tel. 09080/2267)

Seniorentreff im Gemeindehaus

Team: R. Wersinger (Tel. 09080/1543),

J. Kornmann, W. Rau, E. Roscher, A. Wurm, R. Rupp

Ökumenischer Frauenbrunch im Gemeindehaus

C. Kornmann, M. König-Schmidt, Ch. Rebele,

B. Wiedemann, A. Heine (Tel. 09080/967489)

Wichtige Kontakte & Adressen

Pfarramt

Nördlinger Str. 24a, 86655 Harburg

Tel.: 09080/1441, Fax: 09080/921665

E-Mail: Pfarramt.Harburg@elkb.de

www.harburg-evangelisch.de

PfarrerIn Regine Kellermann

SekretärIn Petra Nödel ist für Sie da:

Dienstag und Donnerstag: 9³⁰ – 11³⁰ Uhr

Spenden

Harburg · Sparkasse Donauwörth

IBAN DE38 7225 0160 0190 2902 47

BIC BYLADEM1DON

Schaffhausen · RVB Ries

IBAN DE71 7206 9329 0005 7279 10

BIC GENODEF1NOE

Diakonie

Schulstraße 9, 86655 Harburg,

Tel.: 09080/91910

Dekanat

Kappeneck 6, 86609 Donauwörth,

Tel: 0906/12798869, dekanat.donauwörth@elkb.de

... und was kannst Du?

Spendenaufzur Herbstsammlung der Diakonie Bayern vom 9. – 15. Oktober 2023

Nutzen Sie die Möglichkeit der Überweisung!

Spendenkonto: DE67 7225 1520 0015 0824 07

Stichwort: Herbstsammlung 2023



Impressum:

Redaktion

Layout

Redaktionsschluss

Auflage

Bilder

Ev.-Luth. Pfarramt Harburg

dot_agentur, Matthias Schröppel

Ausgabe 4/2023, 15. August 2023

750 Stück

von privat, soweit nicht anders angegeben!

Beiträge für den folgenden Gemeindebrief können bis zum 6. November 2023 eingereicht werden.